



**Medienmitteilung**

Rheinfelden, 19. Juni 2023

## **Basel gewinnt die Feldschlösschen Clean-Up-Challenge 2023**

**In Basel, Bern und Zürich traten 115 Freiwillige an der Feldschlösschen Clean-Up-Challenge gegeneinander an, um den meisten Abfall entlang der Flussufer einzusammeln. Geführt wurden die Städte-Teams von Baschi in Basel, den SCB-Spielern Simon Moser und Joshua Fahrni in Bern sowie von Janosch Nietlispach in Zürich. Die Challenge, in der 187 Kilogramm Abfall zusammenkamen, hat das Basler Team mit 115 Kilogramm schwerem Abfallberg gewonnen. Die mit der IG saubere Umwelt (IGSU) gemeinsam organisierten drei Aktionstage im Juni sind Teil der Feldschlösschen Nachhaltigkeitskampagne «Gemeinsam für Schweizer Gewässer».**

Um auf das Thema Littering aufmerksam zu machen, rief die Brauerei Feldschlösschen gemeinsam mit der Interessensgemeinschaft für saubere Umwelt (IGSU) zu einer Clean-Up-Challenge zwischen Schweizer Grossstädten auf. 115 Konsumentinnen und Konsumenten meldeten sich aus Basel, Bern und Zürich, um ihre Städte von Abfall zu befreien. An drei Samstagen gingen die Freiwilligen auf Abfalljagd. Unter der Leitung der Team-Captains Baschi entlang des Rheins, den SCB-Spielern Simon Moser und Joshua Fahrni entlang der Aare sowie Janosch Nietlispach entlang der Limmat wurden insgesamt 187 Kilogramm Abfall von den Ufern entfernt. Von Zigarettenstummeln über Plastikabfällen und Getränkeflaschen bis sogar Gegenständen, wie ein altes Trottinett oder ein nicht mehr gebrauchter Laptop, war so einiges dabei, das nicht korrekt entsorgt wurde. Am fleissigsten waren die Challenge-Teilnehmenden in Basel, die mit 115 Kilogramm am meisten Abfall auflesen konnten. Im Namen seines Basler Teams darf Baschi von Feldschlösschen den goldenen Kübel-Pokal entgegennehmen und ist erfreut: «Wie eine Fussballmannschaft waren auch wir motiviert, den Pokal zu gewinnen, obwohl wir gehofft hatten, wenig Abfall zu finden. Ich danke meinem Team für den engagierten Einsatz und hoffe, dass wir mit dieser Aktion die Öffentlichkeit auf die Littering-Problematik sensibilisieren können.»

## Feldschlösschen macht sich stark für Schweizer Gewässer

Die Feldschlösschen Clean-Up-Challenge ist ein Teil der Nachhaltigkeitskampagne «Gemeinsam für Schweizer Gewässer», die sich dem Schutz der Bäche, Flüsse und Seen der Schweiz verschrieben hat. Mit den Clean-Up Aktionen entlang der Ufer soll verhindert werden, dass Abfälle in die Gewässer gelangen. Mit der Kampagne unterstützt Feldschlösschen auch weitere Projekte: Anlässlich des globalen Clean-Up Days am 16. September wird gemeinsam mit dem Verein Abfalltaucher Schweiz der Zugersee von Abfall befreit. Ein weiteres Projekt ist «Lebendiger Dorfbach», bei dem mit der Gewässerschutzorganisation Aqua Viva Bäche revitalisiert werden, um Menschen, Tieren und Pflanzen attraktivere Lebensräume zu schaffen.

### [Bildmaterial](#)

---

#### Für Rückfragen:

##### Feldschlösschen

Esin Celiksüngü, Stv. Mediensprecherin  
Tel. 058 123 43 86 / [uko@fgg.ch](mailto:uko@fgg.ch)

##### IG saubere Umwelt (IGSU)

Nora Steimer, Geschäftsleiterin  
Tel.: 043 500 19 91, 076 406 13 86 / [medien@igsu.ch](mailto:medien@igsu.ch)

Dieser Text ist elektronisch abrufbar unter [www.feldschloessen.swiss](http://www.feldschloessen.swiss)

#### Das Unternehmen Feldschlösschen

Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden AG ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. Das Unternehmen besteht seit 1876 und beschäftigt 1200 Mitarbeitende an 22 Standorten in der ganzen Schweiz. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem umfassenden Getränkeportfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein, beliefert Feldschlösschen 25'000 Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel. Der Erfolg von Feldschlösschen gründet auf den fest verankerten Markenwerten: Pionier, Meister, Partner. Sie bilden das beständige Fundament auf dem Feldschlösschen als Marktführer agiert.

[www.feldschloessen.swiss](http://www.feldschloessen.swiss)



#### Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.